

Aufgabe 1 [Markt und Marktinterventionen]

- a) Für einen Markt hat ein Marktforschungsinstitut für Angebot und Nachfrage folgende Abhängigkeiten ermittelt:
 $M_A = 1,5p + 2$
 $M_N = -0,5p + 6$
Dabei liegen die Angaben für den Preis in €/Stück und die Menge in Millionen Stück vor. Ermitteln Sie Gleichgewichtspreis und –menge. 2 Punkte
- b) Ermitteln Sie für den unter a) beschriebenen Markt Prohibitivpreis und Sättigungsmenge. 2 Punkte
- c) Erläutern Sie stichpunktartig, welche Veränderungen die Anbieter auf diesem Markt nach Einstellung (Bildung) des Marktpreises in der „nächsten Runde“ vornehmen werden. Gehen Sie dabei auch auf zwei Marktfunktionen ein. 5 Punkte
- d) Nennen Sie zwei Felder des Marktversagens und führen Sie dabei je einen Grund an. 3 Punkt
- e) Mindestpreise z.B. auf dem EU-Agrarmarkt oder bei einem echten Mindestlohn sind marktinkonforme Eingriffe. Stellen Sie graphisch und verbal an einem dieser Beispiele Gründe, Wirkungen und Folgen einer solchen Intervention dar. 5 Punkte
- f) Welche Voraussetzung eines idealen Marktes wurde für die Darstellung des Cobweb-Theorems („Schweinezyklus“) aufgehoben? 1 Punkt
- g) Nennen Sie je einen Grund für und gegen die Aussage, die Umsatzsteuer sei eine „gerechte“ Steuer. 2 Punkte

Aufgabe 2 [Nachfragerverhalten]

- a) Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind die Energiepreise drastisch gestiegen. Stellen Sie im Modell der Nachfrage nach zwei Gütern alle Veränderungen dar, welche eintreten, wenn das Gut 2 diese Gütergruppe repräsentiert und das Gut 1 im Preis stabil bleibt. Kennzeichnen Sie alle Effekte in Ihrer Darstellung. 5 Punkte
- b) Erläutern Sie in Stichpunkten den Verlauf der Grenznutzenskurve und gehen Sie dabei auf deren Bedeutung für die Bestimmung der Haushaltsnachfrage ein. 3 Punkte
- c) Während der langen Öffnungszeiten zur Fußball-Weltmeisterschaft rabattiert ein Berliner Kaufhaus einen Fanartikel einer anderen Sportart von bisher 20 auf 10 Euro pro Stück. Daraufhin stieg der Absatz von 200 Stück je Verkaufswoche auf 250 Stück. Bewerten Sie diese Entscheidung mit Hilfe der von Ihnen zu ermittelnden Preiselastizität der Nachfrage. 4 Punkte
- d) Erläutern Sie, wie und warum sich die Preiselastizität der Nachfrage entlang einer Nachfragekurve ändert (Punktelastizität)? 4 Punkte
- e) Unter welcher Voraussetzung spricht man von superioren Gütern? 1 Punkt

Aufgabe 3 [Anbieterverhalten]

- a) Stellen Sie in einem Modell für ein Unternehmen mit linearem Kostenverlauf den Ablauf einer Rationalisierungsinvestition dar (vollständige Beschriftung!). Machen Sie mit einer Gleichung deutlich, unter welcher Voraussetzung diese erfolgreich war. 4 Punkte
- b) Definieren Sie mit Hilfe einer Gleichung den Begriff *volkswirtschaftliches Betriebsoptimum eines Unternehmens*. 3 Punkte
- c) Welcher Zusammenhang besteht zwischen den Grenzkosten und den fixen Durchschnittskosten? 1 Punkt
- d) Erläutern Sie graphisch und mit einer Gleichung, wie ein Unternehmen bei gleicher Produktionsmenge Arbeit durch Kapital ersetzt und gehen Sie dabei auf eine mögliche Ursache ein. 6 Punkte
- e) Definieren Sie den Begriff *Expansionspfad* eines Unternehmens und skizzieren Sie einen solchen, der die unter d) beschriebene Substitution abbildet. 4 Punkte
- f) Auch das Anbieterverhalten kann preisunelastisch sein. Nennen Sie dafür zwei Beispiele. 2 Punkte
- g) Stellen Sie grafisch dar, wie ein Unternehmen mit ertragsgesetzlichen Kosten seine angebotene Menge bestimmt. 3 Punkte
- h) Erläutern Sie anhand der Darstellung von g) den Begriff Kostendegression und gehen Sie dabei auf mögliche Ursachen ein. 3 Punkte
- i) Wie kann das Unternehmen von g) bei sonst gleichen Bedingungen auf eine Preissteigerung des verkauften Gutes reagieren (2 Möglichkeiten)? Begründen Sie Ihre Antworten. 4 Punkte

Aufgabe 4 [Marktformen und Wirtschaftsordnung]

- a) Was versteht man unter kooperativ-strategischem Marktverhalten? Führen Sie ein Beispiel für ein solches Marktverhalten an. 2 Punkte
- b) Monopole gelten als Preistreiber und „Verknapper“. Erläutern Sie diese Aussage in Stichpunkten und gehen Sie dabei auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Bestimmung der angebotenen Mengen und in der Preisbildung bei freier Konkurrenz ein. 6 Punkte
- c) Unter welchen Voraussetzungen können Monopole dennoch volkswirtschaftlich sinnvoll sein? Nennen Sie zwei. 2 Punkte
- d) Leitbild der Wirtschaftspolitik ist die freie Konkurrenz. Definieren Sie diesen Zustand. 2 Punkte
- e) Nennen Sie vier Verbote des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränken, welche dem unter d) genannten Ziel dienen. Erläutern Sie eines davon bezüglich seiner Wirkung näher. 5 Punkte
- f) Häufigste Marktform in Industrieländern sind Angebots-Oligopole. Erläutern Sie diese Marktformen und gehen Sie dabei auf mögliche Wettbewerbskonstellationen ein. 3 Punkte

Aufgabe 5 [Einführung in die VWL]

- a) Nennen Sie zwei Funktionen funktionierender Märkte. 2 Punkte
- b) Stellen Sie mit einer Gleichung dar, wie man die Arbeitsproduktivität berechnet und geben Sie eine möglich Maßeinheit für diese Kennzahl an. 3 Punkte
- c) Nennen Sie eine Gleichung zu Ermittlung des Bruttoinlandsproduktes (BIP) (Summanden aufführen). 2 Punkte
- d) Stellen Sie anhand einer weiteren Gleichung dar, wie man vom BIP zum Bruttonationaleinkommen gelangt. Erläutern Sie die Aussage, wenn dieser Differenzwert 2005 den Wert +3,77 Milliarden Euro betrug. 3 Punkte